**Pressemitteilung der Energieversorgung Alzenau GmbH (EVA)**

**Strompreise bleiben konstant, Gaspreis sinkt**

**Trotz steigender Umlagen und Steuern: Keine Preiserhöhungen bei der Energieversorgung Alzenau (EVA)**

**Die Umlage für Erneuerbare Energien (EEG-Umlage) steigt 2017. Viele Stadtwerke müssen deshalb ihre Preise zwangsläufig anheben. Doch es gibt auch Versorger, die ab 1. Januar 2017 nicht erhöhen werden, dazu gehört die Energieversorgung Alzenau (EVA).**

Die auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben ermittelte EEG-Umlage für das Jahr 2017 wird sich nach Angaben der Übertragungsnetzbetreiber von aktuell 6,354 Cent pro Kilowattstunde Strom auf 6,88 Cent erhöhen. Das entspricht einem Anstieg um mehr als acht Prozent. Kostensteigerungen gibt es auch beim Netzbetreiber Tennet - in weiten Teilen werden die Netzentgelte erhöht.

Steuern und Umlagen sowie Netzentgelte machen zusammen schon über 75 Prozent des Strompreises aus.

Die Energieversorger selbst können diese Anteile nicht beeinflussen und profitieren auch nicht davon, sondern reichen sie lediglich an den Kunden weiter.

Beinflussbar ist aber der dritte Preisbestandteil, der Bereich Stromeinkauf und Vertrieb – und hier zumindest gibt es gute Nachrichten. Denn bei den Kosten für die Strombeschaffung gibt es sogar Preissenkungen.

„Aufgrund guter Einkaufsbedingungen können wir die Erhöhung der Umlagen kompensieren und damit unsere Preise 2017 konstant auf dem Vorjahresniveau halten“, erklärt der Geschäftsführer der EVA, Rolf Freudenberger.

Aktuell beliefert die EVA rund 8.700 Kunden. Der Großteil davon profitiert von der Preiskonstanz. Allerdings haben etwa 600 Kunden einen bestimmten Tarif im Netzgebiet der Bayernwerk AG im Kahlgrund. Dieser Tarif ist der einzige, der ab 1. Februar 2017 leicht steigen wird aufgrund steigender Netzentgelte der Bayernwerk AG.

Noch besser sieht es im Gasbereich aus. Denn zum 1.1.2017 senkt die EVA ihren Gaspreis - und zwar um 0,5 Ct/kWh netto (0,6 Ct/kWh brutto). Je nach Höhe des jeweiligen Gasverbrauchs bedeutet dies eine Ersparnis von rund 10 Prozent!

Die EVA hat dazu an alle Erdgas-Kunden ein Schreiben verschickt, in dem die Details zu den jeweiligen Tarifen erläutert werden.